

Ausschreibung Mart Stam Stipendien / Deutschlandstipendien

Die Kunsthochschule Berlin Weißensee schreibt in diesem Jahr zum wiederholten Mal Mart Stam Stipendien für ihre Studierenden im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms aus. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Zahl der Stipendien Dank der »mart stam stiftung für kunst + gestaltung« sowie weiterer Freunde und Förderer von drei auf voraussichtlich sieben erhöht werden. Mit einem Mart Stam Stipendium werden besondere Leistungen der angehenden GestalterInnen und KünstlerInnen gewürdigt, wobei auch gesellschaftliches Engagement, Verantwortungsbereitschaft sowie besondere persönliche oder familiäre Umstände in die Vergabeentscheidung einfließen. Die Höhe der monatlichen Förderung beträgt 300 Euro, die je zu gleichen Teilen durch private und öffentliche Mittel bereitgestellt werden. Bewerben können sich Studierende bis zum 3. August 2012.



In der Bibliothek. Foto: Heike Overberg

Call for Applications: Mart Stam Grants / Germany Grants

The Weißensee Academy of Art Berlin is once again awarding Mart Stam Grants to its students under the auspices of the national scholarship program. Thanks to the »mart stam stiftung für kunst + gestaltung« and additional friends and patrons, the number of scholarships to be awarded has increased from three to seven compared to last year. The Mart Stam Grant honors the exceptional achievements of prospective artists and designers, and also takes into consideration social engagement and responsibility as well as special family circumstances when deciding on the awards. The monthly stipend of 300 Euro is comprised of private and public funding in equal amounts. The deadline for student applications is August 3, 2012.

[http://www.kh-berlin.de/index.php5?
projectID=1474&Action=seeProject](http://www.kh-berlin.de/index.php5?projectID=1474&Action=seeProject)

Impressum:

weißensee kunsthochschule berlin, Referat für Öffentlichkeitsarbeit,
Birgit Fleischmann, Böhringstraße 20, 13086 Berlin, Tel.030-47705-222
Fax:030-47705-291, E-Mail: presse@kh-berlin.de